

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hrn. Ed. F. in M. Um den Schwarzwurzeln ihre natürliche Bitterkeit zu erhalten, werden sie in leichtem Salzwasser mit Essigsäure weich gekocht und erst dann zerhackt und von den Häuten befreit. Eine Butter-sauce mit etwas Zitronensaft geschärft wird leicht mit den geschälten Wurzeln angekocht. Eine Beigabe von geriebenem Käse macht das Gericht piquant.

Frau M. G. J. in F. Je mehr eine Mutter an sich selber arbeitet, um so größeren Einfluss wird sie in erzieherischer Weise auf ihr Kind ausüben. Sie darf und soll nach dem höchsten Ziele trachten, aber sie darf niemals befehlen, meistern und strafen wollen, da, wo sie sich derselben Fehler bezichtigen muß. Wo nicht der Geist der Lauterkeit und Wahrheit von der Mutter ausgeht, hat sie kein Recht, für unwahres und lügenhaftes Wesen zu strafen. Wenn sie zornmüthig ist und leidenschaftlich, oder wenn sie unter der Herrschaft von Launen steht, so ist es nicht zu verwundern, wenn das Kind nur mit Erbitterung und ohne den mindesten guten Erfolg für eben diese Fehler sich von der Mutter strafen läßt. Wenn das kindliche Denken fest ist, da läge vor den Eltern, so würden diese mit Entsetzen sehen können, wie gut die Kinder die Fehler und Schwächen ihrer Erzeuger kennen und — davon für sich profitieren. Haben Sie selbst sich keine solchen Erinnerungen aus der Jugendzeit bewahrt?

Hrn. J. S. in F. Wir wollen sehen, was sich in der Sache thun läßt, große Hoffnungen sind aber jedenfalls nicht am Plage.

G. C. Für die freundlichen Mittheilungen besten Dank. Ihre aufgestellten Vermuthungen entbehren jedoch der Wahrscheinlichkeit. Mit geduldigem Abwarten und ruhigem Gewährräumen werden Sie mehr erreichen, als mit Grübeln und ängstlichen Sorgen. Im Ranton Bern soll an Lehrerinnen Ueberfluß, an Lehrern dagegen Mangel sein. Die richtige Instanz ist die Erziehungsbehörde.

Hrn. M. K. in F. Wir können Ihnen das einheimische Fabrikat aus eigener Erfahrung bestens empfehlen.

Hrn. E. J. & Cie. Von heute auf morgen ist keine gründliche Prüfung des Artikels möglich; jedenfalls könnte nur über den Geschmack, nicht aber über die Haltbarkeit des Artikels gesprochen werden.

Junge Hausfrau in B. Aromatisches Salz bereitet man folgendermaßen: 10 Gramm Thymian, 10 Gramm Vorbeerblätter, 10 Gramm Salbei, 10 Gramm Muskatblüthe werden in eine Dose von weißem Papier gut verschlossen und in einem nicht zu heißen Badofen getrocknet, dann fein gestoßen, gestoßt und in einer wohl verschlossenen Büchse oder Flasche an einem trockenen Ort aufbewahrt. Bei der Anwendung kommen 30 Gramm Gewürz zu 500 Gramm Salz.

Frau A. D. in F. Daß der Kleine die Milch hie und da verschmäht, darf Sie nicht beunruhigen. Diese Erscheinung ist ein Beweis, daß die Verdauung momentan nicht ganz in Ordnung ist, und da paßt die schwerverdauliche Milch nicht. Lassen Sie dem warmen Bad rasch eine tüchtige Abreibung folgen, so wird von Verweichlichung der Haut nicht die Rede sein. Unter allen Umständen langsam und mit kleinen Zwischenpausen füttern.

10. Wir wollen die gewünschte Frage gerne berücksichtigen.

Unentschlossene in B. Als tüchtige Hausbesorgerin und Köchin werden Sie eine gesuchte Persönlichkeit sein, sei es in der alten oder in der neuen Welt. Die Versorgung der Hausarbeit befördert das Wohlfühlen in erschütterter Weise. Es darf aber nicht vergessen werden, daß auch bei dieser Betätigung eben so wohl mit dem Kopf als mit der Hand gearbeitet werden muß.

A. T. in G. Die Damenschneiderei an und für sich ist ein guter Beruf, doch muß er in größerer, belebter Ortlichkeit betrieben werden können. Ebenso ist es mit der Knabenschneiderei. Ja kleinem Dorfe aber hat die Sache

ihre Faken. In jedem Falle müßte da die Damenschneiderei mit der Knabenschneiderei und mit der Weißnäherie verbunden werden, um beständig beschäftigt zu sein. Es gäbe also mancherlei zu lernen. Haben Sie keine Lust zur Erlernung der Kranken- und Kinderpflege? Dies ist eine Branche, die überall Verwendung findet. Gerade auf dem Lande ist oft der Mangel an solchen helfenden Händen in peinlicher Weise fühlbar. Selbstverständlich muß bei einer Berufswahl in erster Linie die Begabung und Neigung berücksichtigt werden.

Angenante Leserin. Das Vertrauen läßt sich freilich nicht erzwingen und nicht jeder nachgesuchte Rath ist gut. Immerhin sollte es doch möglich sein, einen wohlbedenkenden, einsichtigen und hilfsbereiten Mann zu finden, mit dem Sie die gellagte Angelegenheit ohne Kosten besprechen können. Schließlich ist die Behörde da, bei welcher Sie sich Raths erholen können; Sie müssen aber die peinliche Schüchternheit und das mögliche Vorurtheil gänzlich fallen lassen.

Anna L. in J. Das beste Mittel gegen das lästige Frühjahrskübel ist die Geburt. Die künftige Sommerwärme wird schon Wandel schaffen.

Alle Abonnenten. Sie sind überauswändig in Ihrem Lobe, von dem wir nichts für uns beanspruchen können, als den guten Willen zur Erreichung dessen, was Sie von uns schon erreicht glauben. Daß die Bande der Pietät heutzutage vielfach und mancherorts ganz bedeutend gelockert sind, läßt sich nicht bestreiten — das ist der Geist der Zeit, der die Unterschiede aufheben und Alles nivelliren möchte. Begreiflich ist's, daß da, wo der Ruf: "Nieder mit dem Respekt!" erkant, auch die bevorzugte Stellung des Einzelnen nicht unangefastet bleibt. Da ist nichts Besseres zu thun, als ebenfalls dem Zeitgeiste zu huldigen und auf alle, wenn auch noch so verbotenen Standesvortheile und Rücksichten zu verzichten, sich an der eigenen treuen Pflichterfüllung genügen zu lassen und auch ohne äußere Anerkennung seiner Aufgabe gewissenhaft zu leben. Wenn Sie darauf achten, so werden Sie finden, daß dieser Umchwung sich auf allen Gebieten vollzieht. Ob hierbei die guten oder die schlechten Resultate vorwiegend werden, muß die Zukunft lehren. Das Rad der Zeit läßt sich nicht aufhalten, und es wäre völlig nutz- und zwecklos, sich ihm traurig oder trotzig in den Weg zu stellen.

A. W. in L. Die Hymne an Fürst Bismarck eignet sich nicht zur Veröffentlichung in unserm Organe.

Kopfschmerz und Anlauf. Offenes Fenster und flaches Lager werden Sie sicher von Ihren Leiden kuriren. Wenn Sie gewohnt sind, sich früh zu Bette zu legen, so stehen Sie auf, wenn die ersten Vögel singen, dann stößt Sie noch kein Straßenlärm. Machen Sie einen Gang im Freien und atmen Sie tief die erquickende Morgenluft ein, das wird die Unlust schon beseitigen und frohen Muth schaffen.



Nr. 894. — Elsa. Einfach und wenig gebildet, aber viel natürlicher Verstand, offener Blick und bestimmter Wille, auch Phantasie und Gewandtheit, lebhafter Sinn und Leistungsfähigkeit, sehr scharf — ja hart und ohne Rücksicht, trotzdem ein warmes Gefühl vorhanden.

Nr. 895. — Emma. Sie sind zähe in der Idee, energisch, lebhaft, heiter, und doch oft verstimmt, traurig, mühslos. Sie fügen sich nicht unvorsichtig in Dinge, deren Ende nicht zu kontrollieren oder zu berechnen. Sie nehmen das Leben ernst, haben vielfache Interessen, sind gebildet, gewandt, aber mehr unternehmend, als durchführend. Wenig, gute Kritik, wenn nicht durch Phantasie getrübt.

Nr. 896. — Verpönte Nr. 5. (War noch nie beurtheilt). Zu den Sparfamen, Engherzigen gehören Sie nicht! Sie sind sehr intelligent, witzig und humoristisch, haben Phantasie, aber auch Widerspruchsgewalt; geistige

Eitelkeit und viel Schärfe, aber wenig Gründlichkeit, dafür Schwung, Hochflur, ideales Streben und einen edeln Stolz, der Ihnen sagt, daß Sie höher stehen als Viele.

Nr. 897. — Maryskämchen. Bescheiden, schüchtern, einfache Bildung, ganz gute Anlagen, Eigensinn, aber nicht Energie, viel Gefühl, aber wenig Nachsicht, Leidenschaftlichkeit ohne Materialismus; Sparsamkeit ohne Geiz, Genussfreudigkeit, ohne Genussucht, wechselnde Stimmung.

Nr. 898. — Immergrün. Sehr sensibel und nicht immer sehr verträglich, im Aerger auch sehr böse, doch nie für lange und meist mit Verzeihen endigend. Sie erfassen rasch, haben auch „höhere“ Interessen, sind geordnet und pünktlich, haben ein ganz gutes Urtheil, dürfen aber wohl etwas weniger scharf und hart sein.

Nr. 899. — G. C. J. Bildung, klarer Geist, Eatz, Zartgefühl, gutes Urtheil, kühles Temperament, reine Sitten und Gesinnung, losgelöst von Materialismus, Schönheitsgefühl, künstlerische Thätigkeiten, sehr empfindliches Gemüth, Stolz, Eitelkeit, Klugheit, Eleganz, savoir-faire, Disposition.

Nr. 900. — G. T. A. Nichts Kleinfaches, Bedantisches, keine Engherzigkeit, sondern ein gewisser Schwung liegt in Ihrer Schrift. Sie sind heiter, unternehmend, haben einen selbständig produktiven Geist, eine lebhafte Phantasie, ein gesundes Urtheil, eine scharfe Kritik. Ihr Wollen ist ungleich, Energie fehlt. Sie sind lebhaft, intelligent, wahr, den Stimmungen unterworfen, warmherzig.

Nr. 901. — Dosta. Unentschlossen, scharf in der Kritik, nicht sehr verträglich, losgelöst von Materialismus und Sinnengenuß, Lebensauffassung zu ideal und daher fällt es Ihnen oft schwer sich zurechtzufinden. Mehr Geistesinteressen, als Andere, aber nichts Ruhiges, in sich Abgeschlossenes, Ueberlegtes, streng Geordnetes. Alles hängt bei Ihnen von der momentanen Stimmung ab.

Nr. 902. — Erquette. Einfacher Sinn, Geordnetheit, Pünktlichkeit, Bestimmtheit und manchmal wenig verträglich, wenig nachsichtig. Sie sind praktisch und verständig, lieben es zu dominieren, aber Sie sind egoistisch und räumen dem Verstande die Oberhand ein über das Gemüth. Sie sind offen und wahr und Ihr Urtheil ist treffend.

Nr. 903. — S. B. in B. Jung und unerfahren, mittheilbar und offen, bestimmt im Wollen, intelligent, geordnet, pünktlich und gewissenhaft. Sie sind praktisch veranlagt, fleißig, ein wenig eitel, im Aerger böse, in den Gefühlen kühl, im Genuß freundlich, in Allem anständig und maßhaltend.

Graphol. Charakterbilder

Preis prompt und ausführlich per Post direkt à Fr. 2. — und Porto. **S. Meyer, Graphol., Ragaz.**

Garantie-Seidenstoffe

direkt an Private ohne Zwischenhändler
versendet stück- und meterweise, porto- und zollfrei
das Seidenwarenhaus
Adolf Grieder & Co in Zürich (Schweiz).
Muster umgehend franco. [882-6]

Reinwollene Doppelbreite Frauenkleiderstoffe in neuester solidester Qualitäten à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, versendet in beliebiger Meterzahl direkt an Private franco in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.** [237-8]

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modestilder gratis.

Zur gefl. Beachtung.

Insertate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügliche Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschließlich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen**, zu adressiren.

Stelle-Gesuch.

Eine treue, zuverlässige und taktvolle Person wünscht im Toggenburg oder Oberland eine Stelle als **Servirtochter**, sei es in einem Kurhaus, Laden oder gut situirten Gasthaus. Im Serviren bewandert, sowie gute Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiffre B 338 befördert die Expedition d. Bl. [338]

In einem guten Pensionat der franz. Schweiz würde eine Tochter, welche willig wäre, der Dame etwas im Hause zu helfen, zu halbem Preise aufgenommen. Adresse: **M^{me} Messerli, Orbe** (Kanton Waadt). [336]

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

289] **Beginn 6. Mal.** Dauer des Kurses 3 Monate. Kursgeld Fr. 180. —, Pension inbegriffen. Sich anzumelden bei (O 347 Lb) **Frl. Moser, Buchs.**

Gesucht:

Lehrtochter in ein feines Weisswarengeschäft zur gründlichen Erlernung der Chemiserie und Lingerie. Sehr günstige Bedingungen. Pension im Hause. Prämie Referenzen. Offerten sub Chiffre A G 333 gefl. an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. [333]

Saisonstelle.

Eine Tochter, im Nähen und Serviren geübt, der französischen Sprache mächtig, sucht über die Saison Stelle. Gefl. Offerten sub Chiffre K 345 befördert die Expedition d. Bl. [345]

Eine Tochter

aus achtbarer Familie, im Nähen geübt, geläufig französisch sprechend, sucht Stelle in einem Laden oder als Zimmermädchen in einer guten Familie. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre K 346 befördert die Expedition d. Bl. [346]

Gesucht.

Eine Tochter von 20 Jahren sucht eine Stelle, wo sie das **Kochen** erlernen könnte, am liebsten bei einer Herrschaft oder in einer Pension. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Gefl. Offerten sub Chiffre M 342 befördert die Expedition d. Bl. [342]

Man wünscht

für eine Tochter im 20. Jahre aus achtbarer Familie, welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, eine Stelle bei einer honneten Familie in einem bessern Privathaus, Hotel oder Kurort zur weiteren Ausbildung, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, das Kochen und Serviren zu erlernen. Lohn würde nicht beansprucht, hingegen familiäre Behandlung erwünscht. Gefl. Offerten sub Chiffre L 335 befördert die Exped. d. Bl. [335]

Gesucht:

Ein treues und williges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, in eine Familie in St. Gallen. Dieselbe muss auch mit Kindern umzugehen wissen und gute Zeugnisse besitzen. Wochenlohn 5 Fr. Eintritt in ca. 14 Tagen. Offerten unter Chiffre L B 343 befördert die Expedition dieses Blattes. [343]

Gesucht:

Für eine 16jährige Tochter aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, welche ziemlich französisch spricht, eine Stelle in einem Laden der französischen Schweiz. Für das erste Jahr wird etwas entschädigt. Familiäre Behandlung.
Gefl. Offerten an Melles Klenzi, Soeurs, Schwanengasse 6, Bern. [352]

Gesucht:

Für eine 16jährige Tochter aus achtbarer Familie, welche die französische Sprache erlernen möchte, eine Stelle als Haushälterin. Gute Zeugnisse, bescheidene Ansprüche. Gefl. Offerten sub Ziffer 344 an die Exped. d. Bl. zu richten. [344]

Offerten sub Chiffre F H 334 befördert die Expedition d. Bl. [334]

Ein älteres Fräulein, tüchtig im Hauswesen, sucht sofort Stelle bei einem älteren Herrn oder in einer stillen Familie als Haushälterin. Gute Zeugnisse, bescheidene Ansprüche. Gefl. Offerten sub Ziffer 344 an die Exped. d. Bl. zu richten. [344]

Damenschneiderinnen,

ganz selbstständige, geübt auf feine Costumes, gesucht. Nur diesen Anforderungen entsprechende Offerten werden berücksichtigt. Hoher Lohn. Eintritt sofort. Anmeldungen sub Chiffre H 332 befördert die Expedition d. Bl. [332]

Als Erzieherin von mütterlichen Kindern oder als Stütze der Hausfrau, wo Krankheit oder sonstige Verhältnisse eine solche nöthig machen, sucht eine theoretisch und praktisch gebildete, im Fache der Erziehung bewanderte junge Frau Stellung in gutem Hause. Offerten sub Chiffre A B 353 befördert die Expedition dieses Blattes. [353]

Gesucht: Nach dem Ct. Neuenburg, auf dem Lande, ein einfaches, braves Mädchen, welches einer bessern Küche selbständig vorstehen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich.

Offerten sub Chiffre R 350 befördert die Expedition d. Bl. [350]

Eine junge Tochter,

der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, welche die Secundarschule absolviert hat, auch in den Handarbeiten gut bewandert ist und von der Musik etwas versteht, sucht passende Stelle. — Gefl. Offerten unter Chiffre T 311 befördert die Expedition d. Bl. [311]

Gesucht zu sofortigem Eintritt eine brave Tochter zur Aushilfe in den häuslichen Arbeiten, der man auch die Aufsicht über ein 5jähriges, ein 4jähriges und ein 2jähriges Mädchen anvertrauen dürfte. — Offerten sub Chiffre H 315 mit Zeugnissen bef. d. Exped. d. Bl. [315]

Eine Tochter, die das Nähen erlernt hat, sucht Stelle bei einer Damenschneiderin. Gefl. Offerten sub Chiffre F 326 befördert die Expedition d. Bl. [326]

Ein einfaches, williges Mädchen sucht eine Stelle in einem bessern Privathaus, um sich im Kochen und im Hauswesen auszubilden. Familiäre Behandlung erwünscht. — Gefl. Offerten sub Chiffre St 331 bef. d. Exped. d. Bl. [331]

Zu verkaufen:

Eine im besten Zustande befindliche **Strickmaschine**; ebendasselbe wäre Gelegenheit geboten, das Stricken gründlich zu erlernen. — Gefl. Offerten sub Chiffre L 349 bef. d. Exped. d. Bl. [349]

Töchter-Pensionat.

Mesdames Marquis, Villa Chèvrefeuille, Lausanne, nehmen einige junge Töchter auf in Pension. Sorgfältiges Studium der französischen Sprache, auf Wunsch auch Englisch, Klavier, Zeichnen, Nadelarbeiten und Haushaltungsschule. [303]

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine
mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transport-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Die Gold-Medaille

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.



Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille (H947L)
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille [137]
Weltausstellung Paris 1889.

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.

Neuestes in: [143]
gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen,
abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.

Maschinenstickereien — **Feine Handstickereien**
(Bandes, Entredeux etc.) (Mouchoirs etc.)

— Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. —
Muster und Auswahlendungen gerne zu Diensten.

J. Weber's Bazar

Neubau

— St. Gallen —

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen: [257]

Kinderwagen

und

Kinderfahrstühle

und

Stubenwagen.**Nelkenzüchtere Solothurn.**

Alb. Rust-Wiss, Handelsgärtner

(Nachf. von Josef Wiss, Nelkenzüchter)
neben dem Sternen in Solothurn.

Diplom der schweiz. Landesausstellung in Zürich für ein sehr gutes Nelkensortiment.

Offerte über 2000 Stück schöne starke Nelkenmargoten, eingetheilt in 3 Sorten.
Topfnelken I. Auswahl à 50 Cts., **Landnelken** I. Auswahl à 30 Cts., II. Auswahl in noch gut gefüllten Sorten à 15 Cts. per Stück. (S 200 Y) [351]



ZÜRICH. [6]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

A Montreux.

Dans une famille française on recevait quelques jeunes filles en pension. Vie de famille. Prix 600 frs. par an. Ecrire pour renseignements maison Ducret au 3me en face du Kursaal. (H 503 M) [179]

Unterzeichnete hat wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels noch ca. 40 Stück

Sommeranzüge für Knaben
von 3—8 Jahren

im Detail zum Selbstkostenpreis abzugeben. Stoffe und Ausführung äusserst solid, mit der anderwärts verkauften ausländischen Waare nicht zu verwechseln. — Auswahlendungen franco. [314]

Kleiderfabrik Affoltern a. A.



Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof“. [1023]

Schrader'sches Pflaster

(Indian-Pflaster), altherbrühtes, bewährtes Heilpflaster. [50-5]

Nr. 1. Vorzüglich bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, krebsartigen Leiden etc.

Nr. 2. Heilt sicher nasse und trockene Flechten, bösartige Hautausschläge, Gicht, Rheuma etc.

Nr. 3. Seit Jahren erprobt gegen Salzausschlag, offene Füsse und nässende Wunden aller Art.

J. Schrader, Feuerbach. Paq. Fr. 3. 75
Zu haben in den Apotheken. Stuttgart: Hirschapotheke. Broschüre direkt und in allen Dépôts gratis.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Murali), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler u. Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte
von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3. 50

1 „ 1/4 „ (113 Gr.) „ 1. 20

Ceylon, offen, per 1/2 Kilo „ 3. 35

Chinesischer, Kongou oder Souchong: per 1/2 Kilogramm Fr. 4. 25

Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]

Preise von **ächtem Ceylon-Zimmt** (ganz oder gemahlen)

1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

○ Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Die beliebten [936]

Badener-Kräbels

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Beurtheilung des Charakters

nach der Handschrift übernimmt gegen mässiges Honorar

A. Lauber, Klingenthalstr. 65, Basel.

Enthaarungs-Pulver,

giftfrei, unschädlich, einfach, verstärkt und sehr stark. Wird geschickt franko in Doppelbrief gegen Einsendung von 3 Mark in Schweizer Briefmarken. [125]

Börnhild i. Thür.: **Jos. Rottmann**, Apoth.

Töchterpensionat **Dedie-Jullerat in Rolle**, Genfersee.

Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 935 L)



Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“

versende franco durch die ganze Schweiz für Knaben von 2½ Jahren zu Fr. 7. —
 „ 3 „ 7. 50
 „ 4 „ 8. —
 „ 5 „ 8. 50
 „ 6 „ 9. 50
 „ 7 „ 10. 50
 in neusten dunkeln und mittelhellten Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet. [1022]

Herm. Scherrer,
 Herren- und Knabenkleider-Fabrik
 z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

In frischer Auswahl angekommen
 diverse:

Glycerinseife
Mandelseife
Sandseife
Rosenseife
Veilchenseife
Theerschwefelseife
Vaseline
Lilienmilchseife
Kämme und Haarnadeln in neusten Genres
Pomaden
Kölnisch Wasser
Eau de Chinin
Zahnbürsten etc.
 Die billigsten Preise zusichernd, empfiehlt sich achtungsvollst

Marie E. Sulser,
 Poststrasse — Chur.
 NB. Alle Sendungen franko. [221]



Die frühere Farbe des Haares
 lässt sich ergrauten Haaren am besten mit **Tolma** (von Apotheker J. Schrader, Feuerbach, bereitet) geben. Flac. Fr. 2. 50. In den bekannten Dépôts.
Generaldepôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [52-7]

Bougies Le Cygne
 Perle Suisse
 16] (H 8025 X)

Meyer-Müller & Co z. Casino Winterthur

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.
 — Specielle Ateliers — für der beliebten
Polstermöbel und Decorationen. Rohrmöbel für Hausflur & Garten.

Ältestes und besteingerichtetes Etablissement
 für Ausstattung sämtl. Wohnungsräumlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit.
Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaren.
Grosses Teppichlager,
 reiche Auswahl neuester **Möbel-, Vorhang- und Portièren-Stoffe.**
 — Linoleum. — [941]

Kleidergestelle.

Mit Taille Fr. 4. 50
 Ohne „ „ 3. 50
 franko per Post unter Nachnahme.
 — Telephon. —
 Sämtliche Korbwaren zu Haushaltzwecken. [317]

Wilh. Schauenberg
Zofingen.
 Für Wiederverkäufer Rabatt.

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung
 in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig: Im Hauptdepôt bei Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswil**. In vielen Mineralwasserhandlungen und Apotheken der Schweiz. Auch direkt zu beziehen von der (M 6704 Z)
Fideris, im April 1890. [313]
Baddirektion.

Keine durchlöchernte Taille mehr!
Neu! La Véritable. Neu!
 Anerkannt bestes Fabrikat in Taillefedern. — Mechanische Nähart.
 Patentirt in allen Staaten. — Garantirt nicht mehr durchstossend.
 In allen grösseren Mercerie-Geschäften erhältlich. [267]

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
 DER **RR. PP. BENEDICTINER**
 DER ABTEI VON SOULAG (Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
 2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884
 DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
 BRUNNEN 1373 Durch den Prior im Jahre Pierre BOUSSAUD
 Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, weichen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
 Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
 Paris geprüfend 1897 106 & 108, rue Croix-de-Seguy
 General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
 Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Drogenhandlungen.

= Vorhangstoffe =
 eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —
Nef & Baumann, Herisau.



Kinderwagen Fahrstühlchen Kindersessel

(zusammenlegbar)
 in grösster Auswahl
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Hrch. Zollikofer
 Marktgasse St. Gallen.
 Man verlange den illustrierten Preis-courant. Versandt durch die ganze 193] Schweiz.

Gemüse- und Blumen-Samen
 jeder Art, erster Qualität, verkauft
L. Emil Pfyffer
 Baumschule u. Samenhandlung 886] **Luzern.** (O 3617 F)
 Preisverzeichnisse gratis und franko.



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft
 613] in **Thal** (St. Gallen)
 versendet in anerkannt unübertrofflicher Reinheit solide Bettfedern, per ½ Kilo
 à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —,
 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —;
 Ordinaire à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20;
 Daunen à Fr. 4. sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
 Halddaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

Wormann Söhne
St. Gallen
 versenden durch die ganze Schweiz
 — zur Auswahl —
Knaben-Anzüge
 für jedes Alter passend.
Illustrierte Cataloge
 stehen zu Diensten. [292]

Für Damen! Orientalische Toilette-
Gehheimnisse mit vielen nur dem Oriente bekannten vorzüglichen Rezepten zur **Verschönerung** des weibl. Körpers. Das werthvolle Buch ist von einer Arztesfrau, die 30 J. im Oriente gelebt und hier gesehen, was die Harem-Damen thun, um sich bis in's späteste Alter schön, gesund, blühend zu erhalten. fl. 1. 25, el. geb. fl. 1. 50 bei Prof. **L. Merz, Graz**, Villefortgasse 20, per Einsendung oder Nachnahme. (M 610 643 W) [299]

500 Mark in Gold,
 wenn Crème Grolsch nicht alle Haut-unreinigkeiten, als Commerfprossen, Fieber-Rede, Sonnenbrand, Witzelger, Waleurüpe etc. befreit u. den Teint bis in's Alter bleibend weiss und jugendlich frisch erhält. **Crème Grolsch!** Preis Fr. 1.50. 2½. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [339-1]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

348] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 43. Kurs am 12. Mai d. J. beginnt.
Es empfiehlt sich bestens

(O F 5467)

Frau Engelberger-Meyer.

Patentirte Gesundheits-Unterkleider

mit doppeltem Rücken zum Schutze der Wirbelsäule und des Kreuzes.
Hemden, Unterjacken und Unterhosen für Herren und Damen, in garantirt reiner Wolle.Alleinige Fabrikanten:
Brügger, Kappeler & Cie. in Frauenfeld.
Dépôts: Basel: J. Müller-Hoffmann; Aarau: Erny-Fessler; Baden: J. Kaufmann; Herisau: Nef & Baumann; Luzern: Wissmann-Hofstetter; Rorschach: Frau Huber-Koller; Romanshorn: L. Reinhardt & Cie.; St. Gallen: Gonzenbach & Specker; Schaffhausen: A. Pfeiffer & Sohn; Weinfelden: Wittwe Aus-der-Au; Winterthur: H. Graf-Weiss; Zürich: J. Heffiger & Cie; Zug: C. Brandenburg; Chur: Chr. Bener & Söhne. [347]

Cataloge gratis.

Dr. med. K. H. O. Roth's Frauen-Pillen.

Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauen-geschlechte eigenthümlichen



Leiden, wie Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blut-armuth, Bleichsucht etc.

Zu haben in den meisten Apotheken.
In **St. Gallen** bei: Hausmann, Apotheker.
" **Zürich** " Fingerhut, Apotheker.
" **Winterthur** " Lillencron, Apotheke Kerez. (M 5527 Z)
" " Werdmüller, Apotheker.
" " Gamper, Apotheker.
Sternenapotheke von F. Schneider.
Lichti, Apotheker.

Preis des Flacons Fr. 1. 50.

Generaldepôt: A. Sauter, Genève.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract cond. Fleisch-Bouillon

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirtbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranken, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

Möbelfabrik

von Heer-Cramer in Lausanne.

Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen.

Zürich: Waldmannstrasse Nr. 6. Lausanne: Place St-François Nr. 3. Neuenburg: Magasin du Montblanc.
Cataloge und Stoffmuster stehen bereitwilligst zu Diensten. [187]

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacao und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch in Zürich, Pfalzgasse 3
(Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut-sitzende Taille. — Prospekte gratis. [22]

Eglisau am Rhein, Kt. Zürich.
Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad
für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blut-armuth, Reconvalescenz etc. — Prospectus gratis. [329] (O F 5381)
Dirigirender Arzt: **Familie Hirt,**
Dr. E. Scheuchzer, Spezialarzt. vormals zur Krone, Schaffhausen.

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogen, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel à Fr. 1. 20, mit Halbärmel à Fr. 1. 40.
Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer). [307]
Starke Socken, grau oder braun, à 60 Cts. (O F 5320)
Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme
Maschinenstrickerei „Grundstein“, Feld-Meilen (Zürich).

Für Nervenleidende!

Auf Grund eingehender Prüfung der substantiven Zusammensetzung des Weissmann'schen Präparates und der mit demselben erzielten ausserordentlichen Heilresultate hat die Jury der

internationalen hygienisch-medicinischen Ausstellung zu Gent,

bestehend aus den Herren: (O F 5409)

Dr. Vriese, Professor und Prüfungskommissär der Königlich belgischen Regierung.**Dr. Utudjian,** Kaiserlicher Palastarzt in Konstantinopel.**Dr. Vanhamel-Roos,** Direktor der Prüfungskommission für Lebensmittel in Amsterdam.**N. Gille,** Professor und Vizepräsident der Königlich belgischen Akademie und Mitglied der Medicinalkommission.**Van Pelt,** Mitglied der Medicinalkommission in Antwerpen.**Van de Vyvere,** Direktor des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medicinalkommission in Brüssel.
dem Weissmann'schen Schlagwasser als Heilmittel gegen Nervenleiden
die silberne Medaille

creirt, laut dokumentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.

Diese Auszeichnung Seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebritäten der Wissenschaft zusammengesetzten Kommission, ist um deswillen die höchste Anerkennung, weil sie bislang zum ersten Mal einem derartigen Hilfsmittel ertheilt wurde.

Die Broschüre über das Weissmann'sche Verfahren (21. Auflage) ist kostenfrei erhältlich in der

St. Konrad-Apotheke, Zürich-Aussersihl. [337]

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —

" 1/4 " " " " " " 1. 60

" 1/8 " " " " " " " — 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.